

HEUTE ZU GAST

Anna Heringer, junge Architektin aus Salzburg, stellt heute im Roten Salon unter der Überschrift „Handmade School“ ein Schulbauprojekt aus Rudrapur, Bagladesh, vor. Beginn des Vortrages ist um 19 Uhr im Speicher XI in der Überseestadt. Der Rote Salon liegt im dritten Obergeschoss des ersten

Segments. Die Schule von Anna Heringer in Rudrapur ist eines der preisgekrönten Objekte im „AR-Awards for Emerging Architecture“, einem international renommierten Nachwuchspreis für Architekten. Zusammen mit 25 weiteren prämierten Arbeiten ist ein Modell der Schule zurzeit in einer Ausstellung im Bremer Zentrum für Baukultur im Speicher XI zu sehen. Alle 26 Objekte sind bereits realisiert worden. Anna Heringer plante die Schule zusammen mit ihrem Berliner Kollegen Eike Roswag. Sie verwendeten dabei regionale Materialien wie Lehm und Bambus.



FOTO: FR